



Facetten des Digitaldrucks

Kodak bietet eine erweiterte Produktpalette für den digitalen Druck: Schwarzweißsysteme, Farbproduktionsmaschinen und Inkjet-Technologie

TECHNOLOGIE

Kodak bietet ein breites Portfolio an Digitaldrucklösungen – passend für jede Auflagenhöhe, Produktion in Schwarzweiß und/oder Farbe und für den Druck von statischen und variablen Daten. Die Kodak-Digitaldruckmaschinen sind modular aufgebaut und skalierbar und lassen sich mit diversen Komponenten für die Inline-Veredelung und -Druckweiterverarbeitung funktional erweitern. Dabei fügen sich die Druckmaschinen nahtlos in Kodak Unified Workflow-Lösungen ein und unterstützen damit eine weitestgehend automatisierte Produktion einschließlich Web-to-Print und hybriden Workflows.

Die erweiterte Kodak NexPress-Plattform bietet mehr Wahlmöglichkeiten für den Digitaldruck. Zwei neue Farbdruckmaschinen, ein neues Digital-Frontend und Papierzufuhr von der Rolle sind jetzt im Angebot.

Schwarzweißsysteme Digimaster EX

Die neuen, in vier Leistungsstufen erhältlichen Kodak Digimaster EX-Produktionssysteme decken das weite Feld der eher kleinen Auflagen mit statischen oder variablen Inhalten im Schwarzweißbereich ab. Die Digimaster-Modelle kommen den heutigen Anforderungen aus dem Markt nach kürzeren Produktionszeiten, neuen und kreativen Print-on-Demand-Dokumenten, variablem Datendruck und professioneller Weiterverarbeitung entgegen.

Rollensystem Versamark

Auch die Kodak Versamark Rollen-Digitaldrucksysteme beruhen auf einer modularen und flexiblen Plattform und empfehlen sich für die Hochauflagenproduktion mittels Continuous-Inkjet-Technologie. Sie können zu 100% variable Daten drucken – je nach Konfiguration in Schwarzweiß, mit einer oder mehreren Sonderfarben oder im CMYK-Prozess. Die Versamark-Systeme stehen in abgestuften Geschwindigkeits-, Auflösungs- und Ausbaustufen zur Verfügung. Diese Systeme



eignen sich für den Druck von vollständig inhaltsvariablen Druckerzeugnissen wie Transaktionsdokumenten, TransPromo-Dokumenten oder Direktmailings, aber auch von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen und Print-on-Demand-Produkten.

Kodak NexPress mal vier

Die Familie der digitalen Kodak NexPress Farbdruckmaschinen ist auf vier Modelle angewachsen. Neu im Portfolio ist die NexPress M700-Farbdruckmaschine als Einstiegsmodell. Sie bietet eine Druckleistung von 70 A4-Farbseiten pro Minute (einseitiger bzw. Simplex-Druck) bei einem maximalen Bogenformat von 330 x 487 mm und einem Grammaturspektrum von 64 bis 300 g/m². Ebenfalls 70 Seiten pro Minute (auch bei Schön- und Widerdruckproduktion) druckt die NexPress 2100 Plus. Diese Maschine bietet

jedoch hinsichtlich Format (maximal 356 x 520 mm), Papier-Grammaturen (60 bis 350 g/m²), Bedruckstoffvielfalt sowie Aufrüst- und Erweiterungsoptionen alle Möglichkeiten einer Produktionsmaschine. Für noch höhere Leistung hat Kodak die NexPress 2500 im Programm, die 83 Seiten pro Minute druckt.

Die neue Kodak NexPress S3000 rundet als leistungsstärkste Maschine die Plattform nach oben ab. Sie eignet sich für Anwenderbetriebe mit höchsten Ansprüchen an Produktivität und Druckvolumen. Die beiden Modelle NexPress 2500 und S3000 können optional mit einem neuen Inline-Rollenanleger betrieben werden, der pro Rolle einen Papiervorrat von 60.000 DIN-A4-Bogen bereitstellt.

Verschiedene Optionen und Zusatzmodule für die NexPress-Farbdruckmaschinen versetzen Anwender in die Lage, außergewöhnliche Produk-





Die Kodak Digimaster EX steht in vier Leistungsstufen zur Verfügung. Die NexPress (Bild ganz unten links) wurde ebenfalls auf vier Modelle ausgebaut.



glatte Oberfläche. Rationelle Möglichkeiten zur Broschürenfertigung ergeben sich mit einem optionalen Booklet Maker, der inline wie auch (für den Output anderer Drucksysteme) offline betrieben werden kann.

NexStation V-Frontend

Allen vier NexPress-Modellen gemein ist die Ansteuerung durch das NexStation V-Frontend mit der Systemsoftware in der aktuellen Version 9.0. Auch hier positioniert sich Kodak mit einer skalierbaren Lösung im einheitlichen Erscheinungsbild:

Egal, welche NexPress-Modelle im Einsatz sind – die Benutzeroberfläche zur Bedienung ist stets die gleiche. Zudem ist das Frontend eine Komponente des Unified Workflows und lückenlos kompatibel zu Prinergy-Workflow-Systemen und Workflow-Management-Systemen anderer Hersteller.

Die Kodak NexPress-Digitaldruckmaschinen beruhen auf einer speziellen Systemarchitektur, die es dem Bediener erlaubt, Maschinenkomponenten (ORC = Operator Replaceable Components) ohne den Einsatz von Spezialwerkzeug selbst auszutauschen. Dadurch können Druckereien ihre Digitaldruckmaschinen selbst warten, technisch überwachen und ihre Wartungskosten kontrollieren. In vielen Fällen erübrigt sich damit das Warten auf einen Servicetechniker.

➤ www.graphics.kodak.com

te und Dienstleistungen anzubieten. Die Produktionsmaschinen NexPress 2100 Plus, 2500 und S3000 können optional mit einem fünften Druckwerk ausgerüstet werden. Es ermöglicht den Druck einer fünften Druckfarbe zur Vergrößerung des Farbumfangs oder die Verwendung transparenter Dry Ink. Damit lassen

sich in einem Maschinendurchgang auf die Farbdruke zusätzlich Sicherheitsmerkmale, Wasserzeichen oder Schutzbeschichtungen aufbringen. Werden mit transparenter Dry Ink vollflächig beschichtete Druckbogen in der separaten Kodak NexGlosser-Hochglanzeinheit verarbeitet, erhält man hochglänzende Drucke mit sehr

Proof your XPS

Unser Vorsprung - Ihr Vorteil



Mayerthaler AG Industriestrasse 9 5432 Neuenhof
Telefon 056 416 00 50 www.proofyourself.ch

proofyourself

100% gut zum Druck. 0% Risiko.

